



## Themen

[Berichte](#)
[Contest](#)
[Produkttest](#)

26. Februar 2012

## TEST - JBL ProFlora bio80



Nanocubes sind kompakt, günstig und schnell eingerichtet. Einen Platz für das kleine Aquarium findet man immer, aber in den seltensten Fällen hat man an diesem Platz auch CO<sub>2</sub> zur Verfügung. Die Lösung ist entweder eine weitere Druckgasanlage, teuer und nicht gerade platzsparend, oder ein langer Schlauch mit Verteiler von einer bestehenden Anlage - in den meisten Fällen wenig praktisch.

Eine weitere Alternative ist eine Bio-CO<sub>2</sub> Anlage, egal ob selbstgebaut oder gekauft. Eine solche Lösung bietet JBL mit der ProFlora bio80 an, die auch noch sehr einfach und kompakt gestaltet ist und so eventuell eine gute Lösung für's Viert-, Fünft- oder Sechstbecken in Küche oder Bad sein könnte. Nachdem der 20l "Hannovercube" wieder heil zu Hause angekommen ist und an seinen endgültigen Platz umgezogen ist bot sich ein Test dieser Lösung an, um zu klären, ob die Anlage unter "Aquascapingbedingungen", sprich viele Pflanzen, viel Licht und kräftige Düngung, ihre Aufgabe erfüllt.

In der recht hochwertigen Verpackung befindet sich neben dem sehr kompakten Reaktor noch der ProFlora Taifun P Glasdiffusor, CO<sub>2</sub> Schlauch, das ProFlora bioRefill Nachfüllset und eine Rücklaufsicherung samt Anleitung. Der Aufbau der Düngeanlage ist wirklich einfach: Reaktionsgefäß nach Anleitung mit Wasser und Zusätzen befüllen, schließen, schütteln, beiliegenden Schlauch aufstecken, Rücklaufsicherung und Diffusor anbauen und im Aquarium befestigen. Fertig. Laut Beschreibung soll die CO<sub>2</sub>-Produktion nach 24-48 Stunden beginnen. Wir konnten aber beobachten, dass die Produktion bereits nach ca. 4 Stunden einsetzte. Die Blasen entstehen sehr gleichmäßig. Wie bereits geschrieben haben wir die Anlage an einem 20L Nanocube getestet und bislang erzielt die CO<sub>2</sub>-Anlage ein gutes Ergebnis mit einem grünen Dauertest, gefüllt mit KH<sub>4</sub> Lösung. Für ein größeres Aquarium ist aber wohl eher eine Druckgas-CO<sub>2</sub>-Anlage zu empfehlen. Dennoch, für einen Nano Cube ist die ProFlora eine bequeme und platzsparende Alternative. Sie ist in der Erstananschaffung mit ca. 20 Euro weit billiger als eine Druckgasanlage und das Material hat eine gute Qualität. Die Nachfüllpackungen sind mit rund 8 Euro für 40 Tage allerdings recht teuer im Vergleich zur Füllung einer Druckgasflasche. Nachteil ist natürlich dass man die CO<sub>2</sub>-Zugabe nicht regeln kann, aber wie gesagt, für ein Nanocube ist die CO<sub>2</sub>-Menge passend. Das Fazit dieses Tests fällt auf jeden Fall positiv aus und wir können diese Anlage, zumindest für Nanoaquarien sehr empfehlen. Bei weniger Licht und Pflanzen eignet sich diese Anlage sicher auch für etwas größere Aquarien. Die Vorteile sind neben dem Anschaffungspreis, der Qualität und des Lieferumfangs, der sehr kompakte Reaktor, der notfalls auch direkt hinter dem Becken Platz findet. Nachteile sind neben der, allerdings systembedingten, nicht möglichen Regelung und der Nachfüllkosten keine zu nennen. Insgesamt also Daumen hoch für die JBL ProFlora bio80.



Willkommen bei  
Clearliquid  
Aquascaping



Like it? Share it!

